

Um 1470 Eiserne Stangenhakenbüchse



## Um 1430 Eisenstangen- Hakenbüchse

Nachbau basierend auf dem Original im  
Bernischen Historischen Museum

Autor: Peter H. Kunz, Schaffhausen, Schweiz

Copyright: 11.2006, Peter H. Kunz  
8200 Schaffhausen

## Vor 1399 Tiber-Büchse

Copyright 2015 by Peter H. Kunz und Stiftung Feuerwaffen Peter Kunz, Schaffhausen, Schweiz

Das Werk ist urheberrechtlich in allen Teilen geschützt. Jede gewerbliche Verwertung (Vervielfältigung, Übersetzung, Microverfilmung, elektronische Erfassung, Veröffentlichung über soziale oder andere Netzwerke u.a.m.) dieses Werkes oder einzelner Teile davon ist ohne Zustimmung des Verlages und Autors unzulässig.

Für den privaten Gebrauch dürfen, sofern auf den vorliegenden Dokumenten nichts anderes erwähnt wird, die Inhalte genutzt werden.

Für Schäden, welche durch die Anwendung der Inhalte dieser Zeichnungen entstehen, haftet ausschliesslich der Anwender und nicht der Autor.

Der Anwender ist dafür verantwortlich, dass die gesetzlichen Bestimmungen bezüglich dem Waffengesetz, Sicherheit, Echtheit und anderen vorgegebenen Gesetzen oder Vorschriften eingehalten werden. Diesbezüglich lehnt der Autor jede Verantwortung ab.

Der Autor lehnt jede Verantwortung für den Missbrauch von Feuerwaffen, welche nach diesen Dokumenten restauriert, geändert oder nachgebaut wurden, ab. Diese Verantwortung liegt eindeutig beim Anwender der Anleitungen und dem Besitzer der Waffen.

Der Autor geht davon aus, dass der Anwender dieser Dokumente einen allfälligen Käufer der resultierenden Waffe über den Zustand der Waffe bezüglich Echtheit, Restaurierzustand sowie Schiesstauglichkeit ehrlich informiert.

Autor: Peter H. Kunz, Schaffhausen, Schweiz

Gestaltung, Design, Layout: Peter H. Kunz, Schaffhausen, Schweiz

Verlag: Stiftung Feuerwaffen Peter Kunz, Schaffhausen, Schweiz

Internet: [www.feuerwaffen.ch](http://www.feuerwaffen.ch)

## Impressum und Rechtliche Hinweise

## Um 1470 Eiserne Stangenhakenbüchse

### Übersicht

- 1 Original Stangenhakenbüchse, Abbildung
- 2 Original Stangenhakenbüchse, Hauptmasse
- 3 Nachbau-Stangenhakenbüchse, Zeichnung
- 4 Laufrohling, Zeichnung
- 5 Gefräster verdrehter Achtkant, Zeichnung
- 6 Haken, Zeichnung
- 7 Hakenbüchsen-Lauf, Zeichnung
- 8 Nachbau, gesamte Waffe, Abbildung
- 9 Nachbau, Laufbereich, Abbildung
- 10 Nachbau, Mündungsbereich, Abbildung
- 11 Nachbau-Aufwand
- 12 Erkenntnisse

### Inhaltsübersicht

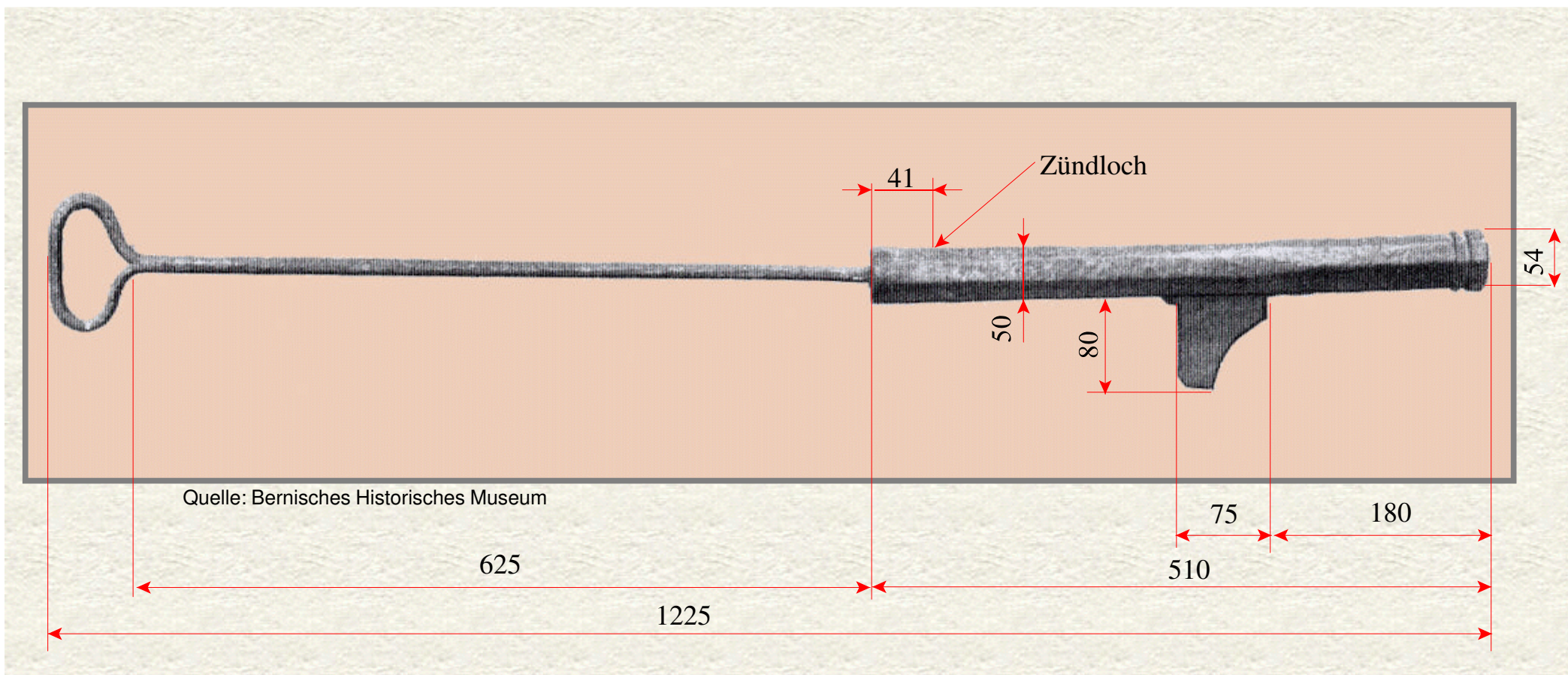
**Um 1470 Eiserne Stangenhakenbüchse**



Quelle: Bernisches Historisches Museum

**Original-Hakenbüchse**

## Um 1470 Eiserne Stangenhakenbüchse



Daten nach Dr. Rudolf Wegeli, BHM

Waffenlänge 1225 mm

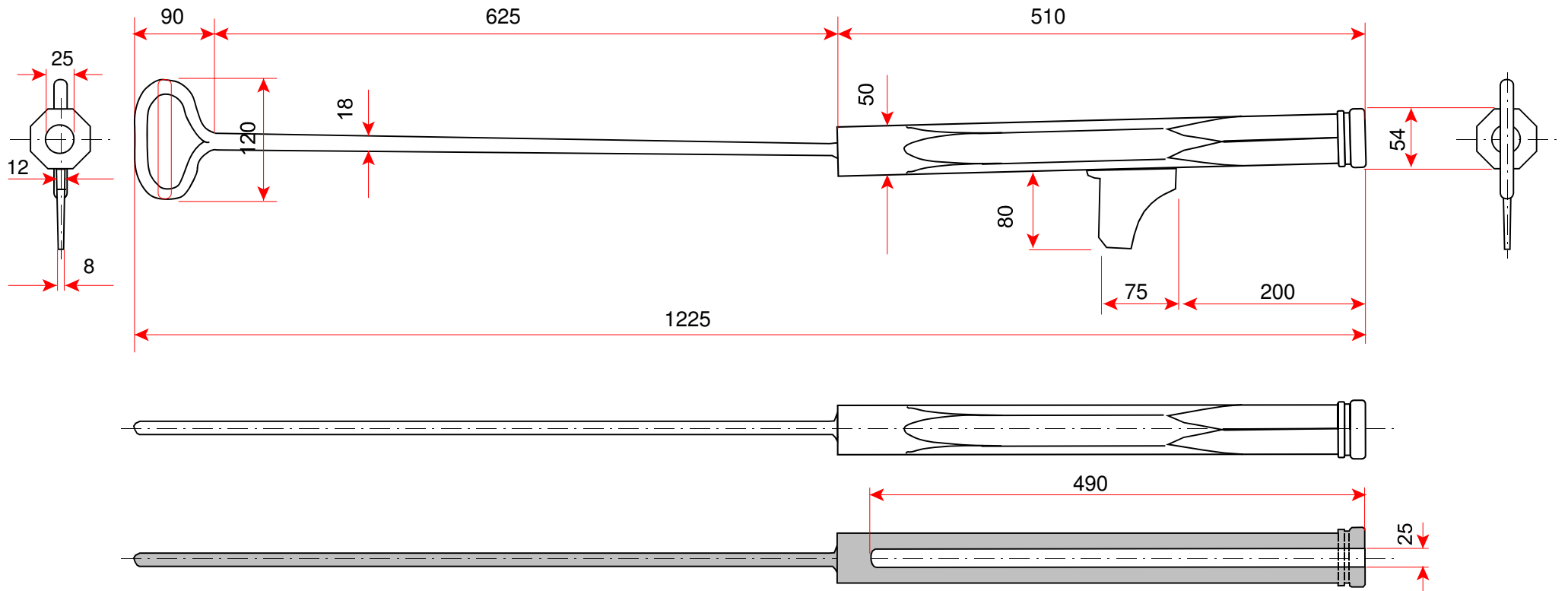
Lauflänge 510 mm

Kaliber 25 mm

Gewicht 6.34 kg

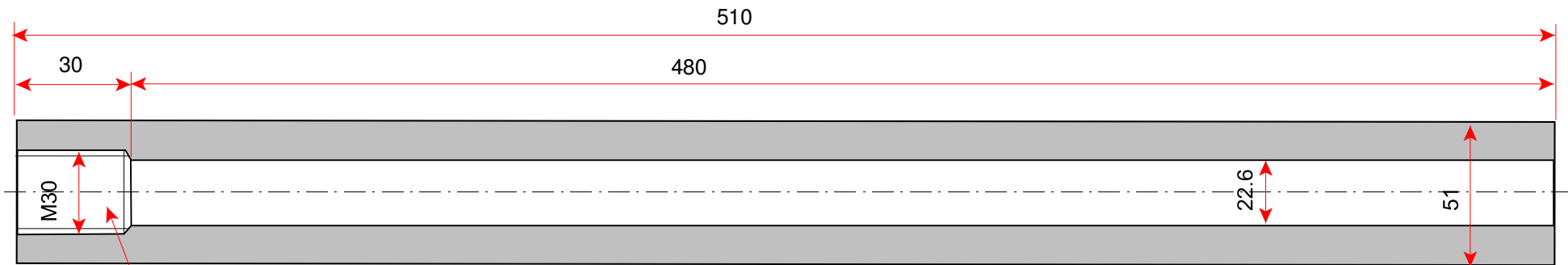
**Hauptmasse des Originals**

# Um 1470 Eiserne Stangenhakenbüchse



## Hauptmasse des Nachbaus

## Um 1470 Eiserne Stangenhakenbüchse



Gewindezapfen M30 x 30

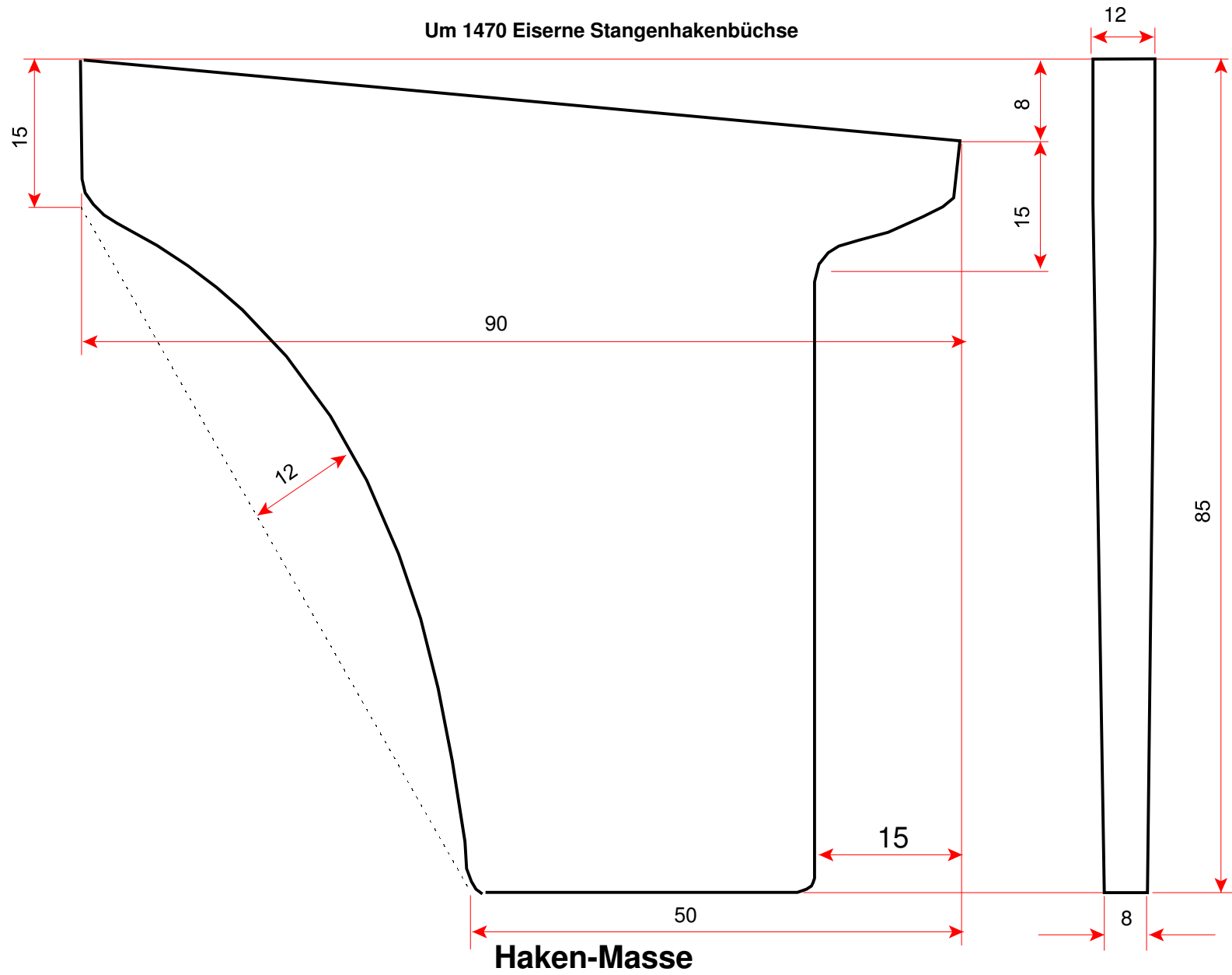
Werkstoff: Starkwandiges Stahlrohr 51 x 22.6  
Weichgeglüht

## Hauptmasse des Laufrohrlings

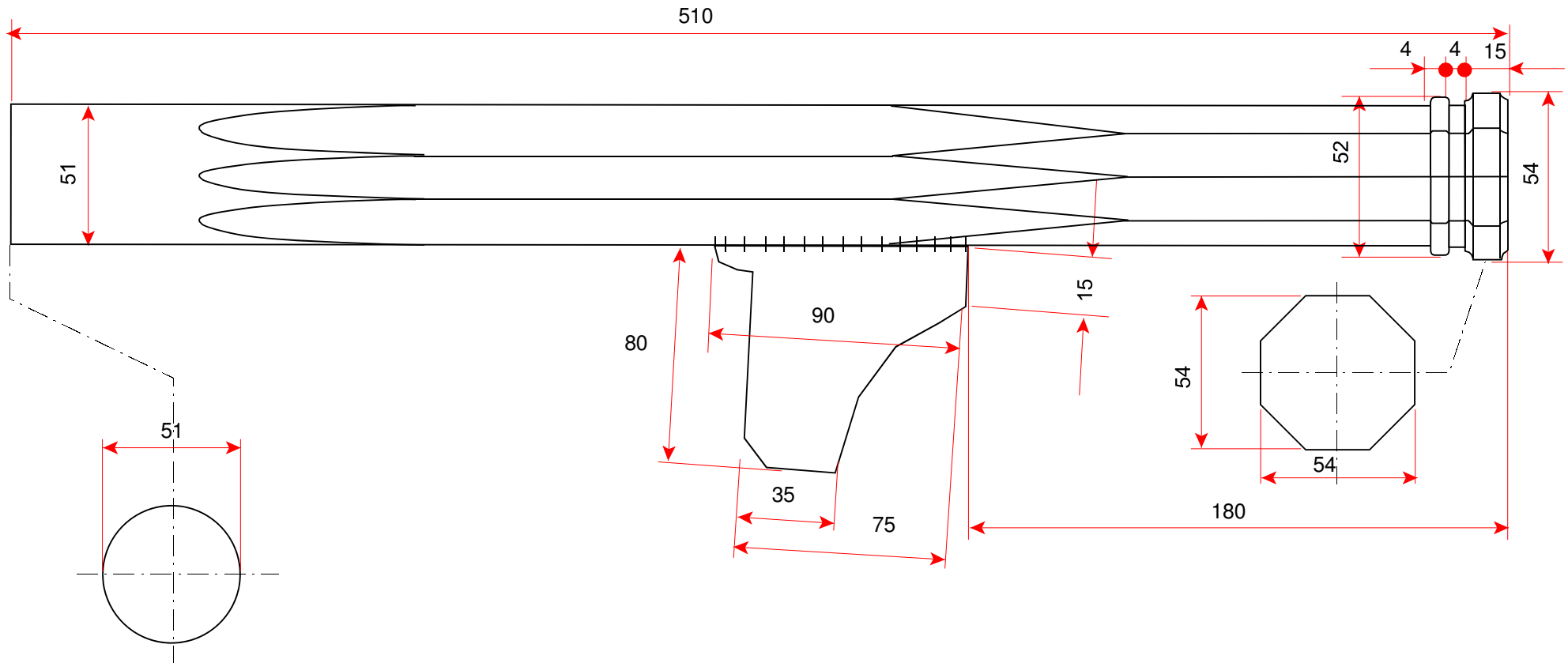




Um 1470 Eiserne Stangenhakenbüchse



# Um 1470 Eiserne Stangenhakenbüchse



## Hakenbüchsen-Lauf

**Um 1470 Eiserne Stangenhakenbüchse**



**Nachgebaute Hakenbüchse**

Um 1430 Eiserne Stangenhakenbüchse



Nachgebauter Lauf mit Haken

Um 1430 Eiserne Stangenhakenbüchse



Mündungsbereich des Nachbaus

## Um 1430 Eiserne Stangenhakenbüchse

<b>Std</b>	<b>Tätigkeit</b>
2.0	Studium Original
3.0	Zeichnungen bereitstellen
1.0	Materialbeschaffung
9.0	Oktogonal fräsen
7.0	Übergänge herstellen
1.0	Mündungswulst und Gewinde herstellen
4.5	Stab mit Griff herstellen
4.0	Haken anfertigen
2.0	Schweissarbeit
3.5	Alterungsstruktur anbringen
1.0	Lauf brünieren
2.0	Waffe fertigstellen
2.0	Diverse Arbeiten
<b>39.0</b>	<b>Total Nachbau-Aufwand</b>

## Nachbau-Aufwand

## Um 1430 Eiserne Stangenhakenbüchse

### Original und Nachbau:

- ! Beim Original ist die Stange in Richtung Lauf mit einem Konus versehen. Dieser wurde im glühenden Zustand in den Innenkonus des Laufes eingeschmiedet. Damit ein sicherer Verschluss des Laufes gewährleistet ist erfordert dies eine sehr gute Schmiedearbeit mit viel Erfahrung.
- ! Beim Nachbau wurde die Stange mit einem Gewinde versehen und in den Lauf wie eine Schwanzschraube eingeschraubt. Hierzu dient der Vierkant an der Stange.
- ! Obschon am der Hakenbüchse keine Visierung vorhanden ist, kann über die Laufrundung relativ gut gezielt werden. Das Schiessergebnis ist befriedigend.
- ! Der Nachbau ist relativ einfach, wenn ein nahtloses, dickwandiges Rohr mit dem richtigen Innendurchmesser verwendet wird. Der Aufwand für die Herstellung der verdrehten Oktogonflächen ist relativ gross.

### Kosten usw.:

- ! Bei einem Stundensatz von SFR. 50.- betragen die Nachbaukosten SFR. 2'180.- Das Erscheinungsbild und der evtl zu erzielende Verkaufswert liegen wohl einiges unter SFR. 1'000.-. Trotzdem waren die Nachbauerfahrungen und die Erkenntnisse beim Schiessen für den Autor es wert, den Nachbau zu realisieren.

## Erkenntnisse